

14807 **EINFÜHRUNG**

## WiSe 18/19: Nietzsches Menschliches, Allzumenschliches

Nicola Zambon

**Ort:** 1.2051 Seminarraum (Fabeckstr. 23-25)

**Zeit:** Mi 12:00-14:00

**Erster Termin:** 17.10.2018

**Unterrichtssprache:** Deutsch

Platzbeschränkung: Nein

Teilnahmepflicht: Ja

Module zu dieser LV: **0077CB1.3** **0328BA1.4** **0360AA1.4** **0360BA1.4** (

**SWS:** 2

### Kommentar

Anders als in seinen späteren Werken, wo er „mit dem Hammer“ zu philosophieren vorschreibt, will Friederich Nietzsche in Menschliches, Allzumenschliches noch keine moralischen, ethischen, religiösen oder metaphysischen Welten zum Einsturz bringen; vielmehr analysiert er in Form einer Aphorismen- und Essaysammlung mit scharfsinnigen Beobachtungen und Anspielungen den menschlichen Alltag. Er äußert sich über die ersten und letzten Dinge, über die Geschichte der moralischen Empfindungen, über das religiöse Leben, über das Zusammensein der Menschen miteinander. Diesen Themen ist das Seminar gewidmet: ausgewählte Aphorismen werden wir in einem aufmerksamen close reading gemeinsam lesen, kommentieren und interpretieren.

### Literaturhinweise

Nietzsche, Friedrich: Menschliches, Allzumenschliches, in: Werke. Kritische Gesamtausgabe, Bd. II, hrsg. von Giorgio Colli und Mazzino Montinari, Berlin und New York, 1967ff.